

DATUM 20. Mai 2010
SEITEN 1 von 2
NUMMER 4 | 2010

KONTAKT Walter Brückl | Vorsitzender des Vorstands
TEL +49 (0) 851 – 966 92 – 0
FAX +49 (0) 851 – 966 92 – 15
MAIL investor.relations@intica-systems.de

PRESSEMITTEILUNG

InTiCa Systems steigert Quartalsumsätze und Auftragsbestand deutlich

Konzernumsatz stieg in Q1 um über 14% auf EUR 6,4 Mio. (2009: EUR 5,6 Mio.)

EBITDA für Q1 mit über EUR 0,9 Mio. konnte ggü. Vorjahreszeitraum nahezu verdoppelt werden

EBIT für Q1 mit EUR 0,02 Mio. erneut positiv (2009: minus EUR 0,4 Mio.)

Quartalsergebnis noch leicht negativ bei minus EUR 0,08 Mio. (2009: minus EUR 0,5 Mio.)

Auftragsbestand erreicht Mitte Mai mit über EUR 22 Mio. einen historischen Höchststand

Passau, 20. Mai 2010 – Die im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte InTiCa Systems AG (ISIN DE0005874846, Ticker IS7) steigerte im ersten Quartal 2010 den Konzernumsatz im Vorjahresvergleich deutlich um über 14% und verzeichnete erneut ein positives EBIT. Nach Zinsen und Steuern war das Ergebnis noch leicht negativ. Der Auftragsbestand erreichte Mitte Mai über EUR 22 Mio..

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den ersten drei Monaten 2010

Insgesamt stiegen die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2010 von EUR 5,6 Mio. im Vorjahr um rund 14% auf EUR 6,4 Mio. Während sich das Geschäftsvolumen im Bereich Kommunikationstechnik auf EUR 3,0 Mio. (Q1 2009: EUR 3,7 Mio.) verringerte, konnten die Umsatzauffälle durch die Zuwächse in den Geschäftsfeldern Industrieelektronik und Automobiltechnologie mehr als kompensiert werden. Das Geschäftsfeld Industrieelektronik hatte mit einer Umsatzsteigerung um 355% auf EUR 1,6 Mio. (Q1 2009: EUR 0,3 Mio.) den größten Zuwachs zu verzeichnen. Im Geschäftsfeld Automobiltechnologie konnte der Umsatz im ersten Quartal um über 16% von EUR 1,6 Mio. auf EUR 1,8 Mio. gesteigert werden.

Beim EBITDA konnte der InTiCa Systems-Konzern einen deutlichen Zuwachs um rund 98% im Vorjahresvergleich erzielen. Das EBITDA betrug in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahrs 2010 EUR 0,9 Mio. (Vj.: EUR 0,5 Mio.).

Das EBIT war im ersten Quartal 2010 nur im Segment Kommunikationstechnik mit EUR -0,3 Mio. (Q1 2009: EUR -0,3 Mio.) negativ. Die Geschäftsfelder Automobiltechnologie und Industrieelektronik erzielten deutliche Verbesserungen auf EUR 0,1 bzw. EUR 0,2 Mio. (Q1 2009: EUR -0,01 Mio. bzw. EUR -0,03 Mio.). Insgesamt betrug das EBIT im Konzern EUR 0,02 Mio. und war damit im ersten Quartal erneut im positiven Bereich (2009: EUR -0,4 Mio.).

Bei einem mit rund EUR -0,1 Mio. negativen Finanzergebnis (2009: EUR -0,1 Mio.) war das Quartalsergebnis auf Konzernebene noch leicht negativ bei EUR -0,1 Mio. (Vorjahresquartal Fehlbetrag in Höhe von EUR -0,5 Mio.). Das Ergebnis pro Aktie belief sich auf EUR -0,02 (Vorjahresquartal: EUR -0,12).

Prognose

Seit Ende März konnte der Auftragsbestand um mehr als EUR 5 Mio. erhöht werden und liegt aktuell mit über EUR 22 Mio. auf einem historischen Höchststand (61% über dem Vorjahreszeitraum). Der Vorstand hält daher bei einer sich fortsetzenden Erholung des konjunkturellen Umfeldes an seiner Prognose für das Geschäftsjahr 2010 mit einem Umsatzwachstum im Konzern von über 20% auf EUR 28 - 30 Mio. fest und den Turnaround auf Jahresbasis für realistisch.

Der vollständige Quartalsbericht für die ersten drei Monate des Geschäftsjahrs 2010 ist unter www.intica-systems.de im Bereich Investor Relations veröffentlicht.

InTiCa Systems AG

Der Vorstand

Über InTiCa Systems:

InTiCa Systems ist ein führender europäischer Anbieter in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von induktiven Komponenten, passiver analoger Schaltungstechnik und mechatronischer Baugruppen. Das Unternehmen arbeitet in den Geschäftsfeldern Automobiltechnologie, Kommunikationstechnik sowie Industrieelektronik und beschäftigt an den Standorten in Passau, Prachatice / Tschechien und Neufelden / Österreich über 295 Mitarbeiter.

Produkte im Geschäftsfeld Automobilindustrie sind unter anderem Innovationen welche den Komfort und die Sicherheit von Automobilen erhöhen, die Leistungsfähigkeit von Elektro- sowie Hybridfahrzeugen steigern sowie die CO₂-Emissionen reduzieren. Im Geschäftsfeld Kommunikationstechnik ist InTiCa Systems in Deutschland Marktführer für Splitterlösungen zur Übertragung von Breitbandsignalen und im Segment Industrieelektronik entwickelt und fertigt InTiCa Systems mechatronische Baugruppen für die Solarindustrie und andere industrielle Anwendungen.